

Fachgruppe Sozialwissenschaften

Don-Bosco-Gymnasium Essen

Leitfaden Sozialwissenschaften

Methodensammlung für die Oberstufe



April 2023

Inklusive Kompetenzcheck für GK und LK!

Allgemein: Klausuren im Fach Sozialwissenschaften

Gemäß des Kernlehrplans für das Fach Sozialwissenschaften gibt es im Abitur insgesamt vier zulässige Klausurformate¹:

Aufgabe	Format 1	Format 2	Format 3	Format 4
1	Darstellung	Analyse	Darstellung	Analyse
2	Analyse	Darstellung	Analyse	Darstellung
3	Erörterung	Erörterung	Gestaltung	Gestaltung

Auch die Klausuren in der gymnasialen Oberstufe (Einführungsphase und Qualifikationsphase) orientieren sich dabei bereits an diesen Klausurformaten, um dich optimal auf das Abitur vorzubereiten. Dabei deckt jede Aufgabe genau einen **Anforderungsbereich (AFB)** ab, die den Grad an Komplexität vorgeben:

- **Anforderungsbereich 1** (Reproduktion) wird schwerpunktmäßig durch die Darstellungsaufgabe abgedeckt. Hier sollst du Kenntnisse und dein erworbenes Fachwissen aus dem Unterricht darstellen (z. B.: Theorien oder Begriffe beschreiben).
- **Anforderungsbereich 2** (Reorganisation) wird schwerpunktmäßig durch die Analyse abgedeckt. Hier musst du eine Materialgrundlage unter einem bestimmten Gesichtspunkt analysieren.
- **Anforderungsbereich 3** (Reflexion) wird schwerpunktmäßig durch die Erörterungs- bzw. Gestaltungsaufgabe abgedeckt. Hier sollst du entweder selbst Stellung beziehen (Erörterung) oder Reden oder Gutachten verfassen (Gestaltung).

Manche Aufgaben vermischen auch Elemente aus unterschiedlichen Anforderungsbereichen, zum Beispiel erfordert die Textanalyse eine Nennung der äußeren Textmerkmale. Dennoch lässt sich die Textanalyse dem AFB 2 zuordnen.

Um welchen Anforderungsbereich es sich handelt, kannst du an den **Operatoren** erkennen, mit denen die Aufgabe eingeleitet wird. Diese Operatoren werden mit der gleichen Bedeutung im Unterricht benutzt und können Klausuren (NICHT aber bei der Abiturklausur) beigefügt werden, sodass du immer genau weißt, was von dir verlangt wird.

Im Laufe des Unterrichts wirst du die wichtigsten Herangehensweisen zur Bearbeitung der verschiedenen Aufgabenstellungen kennenlernen, sodass du bis zum Abitur alle wichtigen „Werkzeuge“ kennengelernt hast und gut dafür gerüstet bist.

Bei allen Klausuren gibt es bei der Bewertung auch den Bereich der **Darstellungsleistung**. Das bedeutet, dass zum Beispiel auch Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik oder der logische Aufbau eines von dir verfassten Textes bewertet wird.

Deine Klausurnote setzt sich somit aus den von dir erreichten Punkten in den drei Aufgaben und den erreichten Punkten in der Darstellungsleistung zusammen.

¹vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2014): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft. S. 90.

Methode 1: Die Textanalyse

In einer Textanalyse darfst du keine eigene Meinung einbringen, sondern musst die **Position des Autors** eines Textes wertfrei und sachlich herausarbeiten und anschließend begründen. Dazu solltest du die Analyse gut vorbereiten:

1. Lies die Aufgabenstellung: In der Aufgabenstellung findet sich der Hinweis, unter welcher Perspektive der Text gelesen werden soll.
2. Text einteilen: Überprüfe, ob der Text sich in bestimmte Sinnabschnitte (Aspekte) unterteilen lässt. Diese Aspekte können später deine eigene Analyse strukturieren.
3. Aspekte einordnen: Überprüfe nun die Funktion eines jeden Aspekts. Handelt es sich z. B. um eine Einleitung? Ist das ein Argument, mit dem die Position des Autors deutlich wird oder ist es ein Beleg für seine Argumentation?

Nachdem du den Text vorbereitet hast, kannst du mit deiner Analyse beginnen²:

Textabschnitt		Erklärung
Einleitung und Thema		Die Einleitung dient zur Vorstellung des Textes und bezieht sich auf die äußeren Textmerkmale: Titel, Autor (ggf. weitere Informationen zum Autor einfügen), Textsorte, Erscheinungsjahr und -ort, ggf. Adressaten. Zusätzlich sollte das Thema des Textes vorgestellt werden. Oftmals bietet es sich an, den Text in größere fachliche Zusammenhänge einzuordnen (z. B. Digitalisierung der Schule).
Hauptteil	Position des Autors	Hier hältst du die wichtigsten Thesen des Autors fest, indem du sie erklärend und zusammenhängend zusammenfasst. Dieser Punkt ist wichtig, da er den Ausgangspunkt deiner Analyse bildet.
	Begründungsgang des Autors	Ausgehend von der Position des Autors geht es in diesem Teil nun darum, darzustellen, mit welchen Argumenten der Autor seine Position inhaltlich begründet. Ziel ist es also, dass du den Begründungsgang des Autors herausarbeitest. Dabei darfst du auf keinen Fall eine Nacherzählung des Textes schreiben. Arbeite dazu die Aussagen des Autors aspektorientiert (also Sinnabschnitt für Sinnabschnitt) aus dem Text heraus und gib sie in eigenen Worten zusammengefasst wieder. Belege deine Aussagen am Text durch Zitate oder Zeilenangaben. Schreibe dafür im Präsens. Wenn du Aussagen des Autors wiedergibst, benutze immer den Konjunktiv. Damit machst du deutlich, dass es sich dabei nicht um deine Aussagen handelt!
	Argumentationsweise des Autors	Nachdem du die Argumente des Autors herausgearbeitet hast, musst du analysieren, wie der Autor seine Argumente begründet. Stelle dir dazu immer die Frage, wieso er etwas so schreibt: Bezieht er sich auf Studien, um die Glaubhaftigkeit zu erhöhen? Erwähnt er bekannte Forscher? Außerdem sollst du an dieser Stelle die sprachliche Gestaltung untersuchen: Benutzt der Autor viele Fachausdrücke? Diffamiert er andere Positionen? Verwendet der Autor eine bildliche Sprache? Benutzt er rhetorische Fragen? Wie beeinflusst er den Leser? Solltest du Schwachstellen in der Argumentation des Autors finden (z. B. Einseitigkeit, fehlende Belege etc.), musst du dies anmerken.
Intention des Autors		Zum Abschluss der Analyse sollst du die Absichten herausarbeiten, die der Autor mit seinem Text verfolgt. Klärt der Autor auf oder übt er Kritik an etwas? Fordert er vielleicht sogar zu etwas auf? Überprüfe den Text dazu immer auf die Aspekte Aufklärung, Kritik und Appell.

²vgl. Baumann et. al. (Hrsg.) (2015): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag. S. 230f & 566.

Sprachliche Mittel in der Argumentation (Auswahl)

Im Abschnitt der Argumentationsweise sollst du auf die sprachliche Gestaltung des Textes eingehen. Dabei spielt vor allem die **Textstruktur** eine wesentliche Rolle: Wirft der Autor zum Beispiel Fragen auf oder wiederholt er bestimmte Begriffe? Benutzt er bestimmte sprachliche Mittel?

Ein Schwerpunkt muss auf der Analyse der **Argumentation** liegen. Dabei ist es vor allem wichtig, zunächst zu überprüfen, welche Argumente der Autor verwendet³ (nähere Beschreibung: siehe Anhang):

Argumenttyp	Beschreibung
Faktenargument	Eine These wird mit unstrittigen Daten belegt.
Autoritätsargument	Eine These wird durch Bezug auf eine bekannte und akzeptierte Autorität bezogen.
Normatives Argument	Eine These wird durch den Bezug auf Werte und Normen gestützt.
Analogisierendes Argument	Eine These wird durch ein Beispiel aus einem anderen Bereich gestützt.
Indirektes Argument	Eine These wird durch das Schwächen der anderen Position gestützt.

Neben den Typen von Argumenten lassen sich auch die Absichten unterscheiden. Will der Autor seine eigene Position stärken oder die andere schwächen? In der Tabelle sind einige Merkmale dargestellt, mit deren Hilfe du genau dies überprüfen kannst.

Stärken der eigenen Position	Schwächen anderer Positionen
<ul style="list-style-type: none"> • Berufung auf Autoritäten (z. B.: Politiker, Wissenschaftlicher etc.) • Berufung auf Daten und Fakten (z. B.: Statistiken etc.) • Hinweise auf Ziele • Berufung auf Erfahrungen (z. B.: Beispiele, Historisches etc.) • Berufung auf allgemeine Werte (z. B.: Gesetze, Moral, Normen, Naturgesetze, Sprichwörter etc.) • Emotionen und Betroffenheit (z. B.: Wir-Gefühl, rhetorische Fragen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Mangelnde Anerkennung von Autoritäten (z. B.: Aufzeigen von früheren Fehlern etc.) • Widerlegung von Fakten (z. B. durch andere Daten, Interpretation von Statistiken etc.) • Hinterfragen von Zielen • Anführen anderer/gegenteiliger Erfahrungen • Infragestellen von Werten und Normen

³vgl. Mohr, D.; Schurf, B.; Wagener, A. (Hrsg.) (2015): Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe. 1. Auflage. Berlin: Cornelsen Schulverlag. S. 303.

Zusatz: Argumenttypen in der Übersicht⁴

Argumenttyp	Beispiel	Funktion
Seriöse Argumenttypen		
Faktenargument	„70% aller Wortwuchs-Besucher sind Schüler oder Studenten.“	Die formulierte These (Behauptung) wird durch eine überprüfbare und belegbare Tatsachenaussage gestützt. Diese ist unstrittig und ist für den Empfänger der These nachvollziehbar.
Normatives Argument	„Kulturelle Werte, beispielsweise das Schreiben, müssen an die nachfolgende Generation weitergegeben werden.“	Die These wird dadurch gestärkt, dass verbreitete Wertmaßstäbe (Normen) als Grundlage dienen. Diese Normen sind allgemein akzeptiert.
Autoritätsargument	„Wortwuchs ist eine der besten Seiten, um die eigene Fähigkeit im Deutschunterricht zu schärfen“, betonte der Vorstand des Dudens.“	Hierbei wird eine Autorität herangezogen, die die eigene Meinung nochmals unterstützt. Meist sind dies Instanzen, die dem Empfänger bekannt und Größen auf ihrem Gebiet sind.
Analogisierendes Argument	„Aus dem besten Drehbuch wird nichts, wenn jeder Darsteller die Hauptrolle einnehmen möchte und nur an sich selbst denkt. Das gilt auch für Diskussionen.“	Das aktuelle Thema der Argumentation wird mit einem anderen Bereich verbunden. Idealerweise ist dieser dem ursprünglichen ähnlich, sodass ein Vergleich funktioniert.
Indirektes Argument	„Kritiker von Lernseiten meinen, dass Bücher besser geeignet wären. Fakt ist, dass sich die Noten der Schüler verbessert haben, seit es das Internet gibt.“	Das Argument der Gegenseite wird angegriffen. Die eigene These wird also gestützt, indem die Gegenposition entkräftet wird.
Plausibilitätsargument	„Ich kümmere mich natürlich vorerst um meine Probleme. Wie sagt man so schön? Jeder ist sich selbst der Nächste!“	Die Aussage wird dadurch begründet, dass sie „plausibel“, also für den Leser oder Zuhörer besonders nachvollziehbar scheint.
Unseriöse Argumenttypen		
Argumentum ad baculum	„Diese Menschen haben den Teufel angebetet. Natürlich können sie anderer Meinung sein. Aber machen sie sich denn keine Sorgen um ihre Kinder?“	Die Begründung stützt sich auf die Befürchtungen, die der Zuhörer oder Leser wahrscheinlich hegt oder die bei ihm vermutet werden.
Argumentum ad misericordiam	„Bevor ihr euch gegen den Präsidenten wendet und ihn abwählt, solltet ihr bedenken, wie schwierig sein Amt doch ist.“	Die These wird dadurch gestützt, dass sich in der Begründung für diese auf das Mitleid für etwas gestützt wird.
Argumentum ad populum	„Im Mittelalter glaubten fast alle Leute, dass die Sonne und die Planeten um die Erde kreisen und die Erde unbeweglich im Raum hängt. Also kann das nicht komplett falsch sein.“	Etwas wird als wahr behauptet, weil es der Meinung der Mehrheit der relevanten Personen (öffentliche Meinung) entspricht.

⁴<https://wortwuchs.net/argumenttypen/>

Methode 2: Die Karikaturanalyse

Karikaturen stellen politische Situationen oftmals überspitzt und übertrieben dar. Um eine Karikatur zu analysieren, solltest du folgende Schrittfolge beachten⁵:

Textabschnitt	Erklärung
Karikatur einordnen	Ähnlich wie bei einer Textanalyse musst du zunächst den Titel, den Karikaturisten, das Erscheinungsjahr und den Erscheinungsort angeben. Als nächstes musst du die Karikatur kurz in einen thematischen Kontext einordnen. Darunter kann ein politischer Sachverhalt, ein wirtschaftliches Ereignis oder auch (aber seltener) ein historischer Kontext fallen.
Karikatur beschreiben	In diesem Teil deines Textes musst du die Karikatur beschreiben. Beschreibe dabei detailliert, was du siehst. Jedes Detail ist wichtig. Die Beschreibung ist der Ausgangspunkt für deine Analyse, denn du analysierst das, was du in diesem Teil erwähnst. Achte darauf, dass du an dieser Stelle noch keine wertenden oder interpretierenden Aussagen einbringst! Es hat sich bewährt die Karikatur von links nach rechts bzw. von vorne nach hinten (Vordergrund, Mittelgrund, Hintergrund) zu beschreiben. Häufig werden auch stereotype Darstellungen gewählt (z. B. Lügner mit langen Nasen etc.).
Karikatur interpretieren	Hier erarbeitest du die Aussageabsicht der Karikatur. Kläre zunächst, auf welches Problem der Zeichner Bezug nimmt. Anschließend erarbeitest du, welche Meinung der Karikaturist mit seiner Karikatur vertritt und welche Ziele er verfolgt. Beziehe dich hierbei auf die beschriebenen Elemente: Wird die Aussage des Zeichners durch die Gestaltung der Karikatur unterstützt, indem bestimmte Figuren zum Beispiel besonders hässlich dargestellt werden?
Karikatur bewerten	Gehe mit einem einleitenden Satz noch einmal auf das Thema der Karikatur ein und erörtere unklare Aussagen. Deine Argumente können sich zum Beispiel auf die Klarheit der Darstellung, der Relevanz des dargestellten Sachverhalts, die Nachvollziehbarkeit der Aussage oder die Nähe zur Realität beziehen. Zum Schluss nimmst du Stellung dazu, wie du die Aussage der Karikatur beurteilst ⁶ .

⁵vgl. Ebert, M.; Langhans, I.; Prochnow, S. (2015): Sozialwissenschaften Wirtschaftspolitik. 1. Auflage. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. S. 117.

⁶vgl. Baumann et. al. (Hrsg.) (2015): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag. S. 568.

Methode 3: Die Statistikanalyse

Sozialwissenschaften ist ein Fach, das sich regelmäßig mit aktuellen Daten befasst, die in Statistiken „bildlich“ zusammengefasst werden. Die Analyse einer Statistik folgt dabei folgendem Aufbau⁷:

	Textabschnitt	Erklärung
Formale Analyse	Statistik einordnen	Ähnlich wie bei einer Textanalyse, beginnst du zunächst damit, den Titel, das Thema, den Verfasser und die Quelle der Statistik zu nennen. Oftmals wird auch die Quelle der Daten angegeben, auch diese solltest du natürlich kurz erwähnen. Wichtig ist auch, dass du den Zeitrahmen angibst, auf dem sich die Statistik bezieht.
	Statistik beschreiben	Nach der Einordnung der Statistik sollst du diese beschreiben. Hier musst du alles erwähnen, was du siehst und was wichtig ist. Stelle dir vor, der Leser deines Textes würde die Statistik nicht kennen, soll aber ein möglichst genaues Bild bekommen. Welche Darstellungsform wurde verwendet (Tabelle, Diagramm (Balendiagramm, Kreisdiagramm etc.), Schaubild)? Wie sind die Achsen beschriftet und welche Angaben gibt es noch eventuell in Kopfzeilen oder Seitenspalten? Werden absolute, prozentuale oder Index-Zahlen verwendet?
Inhaltliche Analyse	Statistik analysieren	Nachdem die Statistik beschrieben wurde, musst du diese auswerten. Fasse die Kernaussagen der Statistik zusammen und erwähne nicht alle Einzeldaten. Konzentriere dich nur auf das Wesentliche. Gehe dabei aber auch auf mögliche Auffälligkeiten ein (z. B. große Sprünge etc.). Eventuell kannst du die Auffälligkeiten mit deinem Fachwissen sogar erklären.
	Statistik beurteilen	Am Ende sollst du die Statistik kritisieren. Dazu kann man die Kritik auf formaler und auf inhaltlicher Ebene formulieren. Formal: Sind die Angaben zur Quelle, zur Themenstellung, zum Zeitpunkt usw. eindeutig? Inhaltlich: Enthält die Statistik Mängel und Fehler (z. B. in der Berechnung?) Macht die Statistik zu einzelnen Bereichen der Fragestellung keine Aussage? Entspricht die Darstellungsform der Aussage? Welche Aussageabsichten sind eventuell zu erkennen? Gibt es Hinweise auf eine manipulative Gestaltung der Statistik (hier können auch formale Aspekte eine Rolle spielen)?

Manipulative Darstellungen⁸

„Traue keiner Statistik, die du nicht selbst gestaltet hast“ – diese Bauernweisheit sollte man bei der Auswertung von Statistiken im Hinterkopf behalten. Oftmals werden bei der grafischen Darstellung von Zahlenwerten manipulative Tricks eingesetzt, um beim Betrachter einen bestimmten Eindruck zu hinterlassen. Ein beliebter Trick ist zum Beispiel die Einteilung der Achsen, um eine bestimmte Entwicklung stärker darzustellen, als sie eigentlich ist. Dadurch wird eine Statistik nicht gefälscht, sondern nur eine bestimmte Aussageabsicht erzwungen.

⁷vgl. Baumann et. al. (Hrsg.) (2015): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag. S. 570.

⁸vgl. Ebert, M.; Langhans, I.; Prochnow, S. (2015): Sozialwissenschaften Wirtschaftspolitik. 1. Auflage. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. S. 38.

Methode 4: Die Texterörterung (politisches Urteil)

In Klausuren kann verlangt werden, dass du bestimmte Thesen, politische Entscheidungen oder andere Aussagen erörtern und beurteilen sollst. In so einer Aufgabe geht es dann darum, dass du deine **eigene Meinung** begründet darlegst, indem du ein politisches Urteil fällst. Im Gegensatz zu „Stammtisch-Urteilen“, die häufig aus dem Bauch heraus formuliert werden, muss ein politisches Urteil stichhaltig sein. Ein Urteil basiert deswegen immer auf einer Abwägung von Pro- und Contra-Argumenten. Auch wenn du dich eindeutig einer Seite anschließen kannst, musst du trotzdem die Argumente der Gegenseite einbringen. In deinem Urteil musst du also zunächst Pro- und Contra-Argumente gegenüberstellen. Diese Gegenüberstellung muss innerhalb von Beurteilungskriterien, die du unbedingt offenlegst, erfolgen. Häufig lassen sich für ein politisches Urteil zwei Kriterien heranziehen⁹:

- **Effizienz:** Dieses Kriterium fragt danach, ob eine politische Maßnahme zur Erreichung eines bestimmten Ziels sinnvoll ist. Es geht also darum zu überprüfen, ob ein angestrebtes Ziel die eingesetzten Mittel rechtfertigt.
- **Legitimität:** Nur weil eine Maßnahme effizient ist, bedeutet das noch nicht, dass sie auch moralisch gut ist. Es gilt daher immer, das Ziel und die Mittel mit ethisch-moralischen Grundwerten zu vergleichen. Mögliche Leitfrage können sein: Werden Menschen- oder Grundrechte verletzt? Wird das Grundgesetz missachtet oder ist eine Maßnahme erlaubt? Wird der Generationenvertrag eingehalten?

Zur Hilfe und Strukturierung deiner Erörterung kannst du mit folgender Tabelle arbeiten (nur das Anfertigen einer Tabelle ist allerdings nicht ausreichend!):

	Pro	Contra
Effizienz	<i>Argument 1</i>	<i>Argument 1</i>
	<i>Argument 2</i>	<i>Argument 2</i>

Legitimität	<i>Argument 1</i>	<i>Argument 1</i>
	<i>Argument 2</i>	<i>Argument 2</i>

Am Ende der Diskussion der Argumente innerhalb der Kriterien beziehst DU Stellung, indem du dein eigenes Urteil formulierst. Dein Urteil sollte auf jeden Fall erkennen lassen, warum du diese Meinung vertrittst und muss über ein „deshalb stimme ich zu“ hinausgehen.

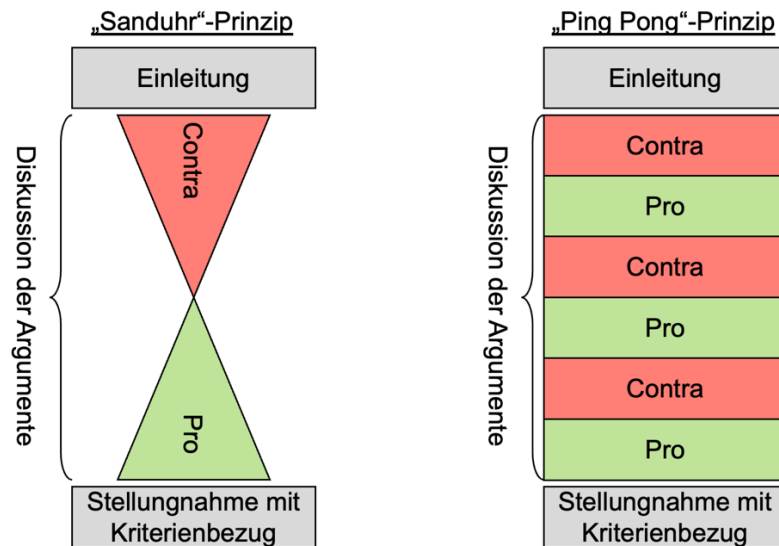
⁹vgl. Ebert, M.; Langhans, I.; Prochnow, S. (2015): Sozialwissenschaften Wirtschaftspolitik. 1. Auflage. Stuttgart: Ernst Klett Verlag. S. 57.

Zusatz: Unterkriterien von Effizienz und Legitimität

Die Kriterien Effizienz und Legitimität können weiter ausdifferenziert werden. Nachfolgend ist eine mögliche Zuordnung verschiedener konkretisierter Kriterien dargestellt¹⁰:

Effizienz	Legitimität
Kosten/Nutzen	Soziale Gerechtigkeit
Aufwand	Grundgesetz
Stabilität	Grundrechte
Funktionsfähigkeit	Demokratische Normen und Werte
Leistungsfähigkeit	Gemeinwohl
Macht	Menschenrechte
Finanzierbarkeit	UN-Charta
Durchsetzbarkeit	Generationenvertrag
Wirksamkeit	Chancengleichheit
Nachhaltigkeit	Gerechtigkeit
Ökonomische Effizienz	Soziale Gleichheit
Erhaltung der politischen Stabilität	Akzeptanz
Umsetzbarkeit	Transparenz
...	Teilhabe
	Identität
	Sozialstaatlichkeit
	Rechtsstaatlichkeit
	Subsidiaritätsprinzip
	...

Zusatz: Aufbau eines politischen Urteils



Alternativ kann die Reihenfolge der Positionen auch getauscht werden. Der Kriterienbezug kann auch während der Diskussion der Argumente erfolgen.

¹⁰ vgl. Baumann et. al. (Hrsg.) (2015): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag. S. 568. (teilweise entnommen).

Methode 5: Schreiben einer Rede¹¹

Das Ziel einer Rede ist es, das Publikum von deiner Meinung zu überzeugen. Du musst dich in deiner Rede also klar positionieren und überlegen, wie du das Publikum überzeugen möchtest. Stelle dir vor, dass du wirklich deine eigene Meinung so übermitteln willst, dass du deine Zuhörer argumentativ überzeugen kannst.

Wenn du in der Gestaltungsaufgabe eine Rede formulieren sollst, dann knüpft diese Aufgabe meistens an die Textanalyse an, sodass du hierauf Bezug nehmen musst. Es geht also darum, dass du einen kontextbezogenen Redebeitrag verfasst, bei dem du zwingend den Adressatenkreis, den Anlass und den inhaltlichen Bezug berücksichtigen musst. Halte dich beim Verfassen deiner Rede an folgendes Schema:

Textabschnitt		Erklärung	
Einstieg, Eröffnung		In diesem Teil solltest du die Zuhörer deiner Rede (Adressaten) begrüßen und verdeutlichen, warum du die Rede hältst. Du kannst Fragen formulieren oder an bestimmte Ereignisse erinnern.	
Hauptteil <i>(auch aspektorientierte Vorgehensweise möglich!)</i>	Darstellung der Position des „Vorredners“	An dieser Stelle kannst du Bezug zu deinem Vorredner nehmen. Hier musst du konkret werden: Auf welchen Aspekt deines Vorredners beziehst du dich (vgl. dazu die Aufgabenstellung!)? Beziehe dich dabei auf so viele Aspekte wie möglich.	<i>Diese Struktur wiederholst du so lange, bis du deine Position durch deine Argumentation verstärkt und die des Gegners geschwächt hast.</i>
	Darstellung der eigenen Position	Welche Position vertrittst du? Wie kannst du deine Position sinnvoll darstellen? Wie kannst du Gegenpositionen entkräften? Beziehe dich dabei auf sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Daten, Modelle etc.	
	Vorschläge einbringen	Wer könnte was tun und welche Folgen könnte das für bestimmte Personengruppen haben? Welches Ziel soll und welches Ziel kann erreicht werden? Beziehe dich dabei auf sozialwissenschaftliche Kenntnisse, Daten, Modelle etc.	
Schlusspunkt		Am Schluss soll die Zuhörerschaft noch einmal überzeugt werden. Setze einen Appell, fasse wichtige Punkte zusammen oder nimm Bezug auf leitende Kriterien (z. B. soziale Gerechtigkeit, Realisierbarkeit, Solidarität ...).	

Im Hauptteil empfiehlt sich häufig auch eine aspektorientierte Vorgehensweise, in der du einzelne Argumente der Gegenseite durch eigene Argumente entkräftest und dich dann so „durchhangelst“.

Um deine Rede möglichst anschaulich zu gestalten, solltest du überlegen, wie du das Publikum ansprechen und überzeugen möchtest. Stelle dir dazu folgende Fragen:

- **Was:** Welche Inhalte willst du thematisieren? Gibt es eine zentrale Botschaft?
- **Wem:** Wer ist der Adressat?
- **Warum:** Welche Intention verfolgst du (Appell, ...)?
- **Wie:** Welchen Stil und welche argumentativen Strategien willst du anwenden?

Versuche auch, deine Rede zwischendurch aufzulockern, indem du vielleicht Anekdoten, Geschichten eigener Erfahrungen einbaust oder rhetorische Fragen an das Publikum stellst.

¹¹ vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Methodenblatt: Rede. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4937>.

Zusatz: Kommentierter Erwartungshorizont zu einem Redebeitrag in einer Sozialwissenschaften-Klausur

Der Prüfling	Maximale Punktzahl	Lösungsqualität
verfasst einen kontextbezogenen Redebeitrag unter Berücksichtigung von Adressatenkreis, Anlass und inhaltlichem Bezug, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Einbezug des Publikums (einleitend und im Verlauf der Rede, z. B. durch Ansprache oder Fragen), • zum Anlass und der kommunikativen Situation in Form und Inhalt passend, • Bezugnahme auf Text; Hinführung zu dem inhaltlichen Aspekt. <p style="color: red;">An dieser Stelle wird die Form einer Rede bewertet. Punkte gibt es an dieser Stelle dafür, ob du das Publikum zu Beginn und während des Redebeitrags aktiv ansprichst (z. B. durch Anrede oder Fragen). Wichtig ist auch, dass du darauf achtest, dass die Sprache und die Gestaltung zum Anlass passt und du auf den vorherigen Text Bezug nimmst.</p>	4	
bezieht sich auf einen Aspekt des Textes, z. B.: <p style="color: red;">Da deine Rede in der Regel eine Antwort auf ein Textbeitrag ist, ist es wichtig, dass du dich auf einen Aspekt aus dem Text beziehst. Achte dabei unbedingt auf die Aufgabenstellung. Den Aspekt solltest du ein wenig erläutern, indem du zum Beispiel den Gedankengang der/s Autors/in des Textes in Bezug auf den Aspekt darstellst.</p>	6	
bezieht sich auf einen weiteren Aspekt des Textes. Beispiele siehe oben. <p style="color: red;">Siehe oben.</p>	6	
bringt einen eigenen Vorschlag im Sinne der Aufgabenstellung ein, z. B.: <p style="color: red;">An dieser Stelle kommt der gestalterische Anteil der Aufgabe zum Tragen. Für die gegebene Problemstellung sollst du nun einen eigenen Vorschlag einbringen. Beachte unbedingt die Aufgabenstellung und stelle dar, WARUM dein Vorschlag geeignet ist (z. B. indem du Ursache-Wirkungs-Prinzipien erläuterst).</p>	6	
verfolgt mit dem gesamten Redebeitrag klar erkennbar die Intention, die Adressaten zu überzeugen, z. B. durch einige der folgenden Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • widerspruchsfreie und klar begründete Positionierung, • Aufwertung der eigenen und Abwertung der Gegenposition, z. B. durch den Einsatz argumentativer Techniken, • expliziter Bezug auf leitende Kriterien (z. B. Effizienz, Legitimität, ...), • überzeugender Schlusspunkt (z. B. Appell, Leitmotiv, Rahmensetzung). <p style="color: red;">Hier wird bewertet, ob du mit deiner Rede wirklich überzeugend wirkst. Dazu musst du argumentative Techniken einsetzen, indem du zum Beispiel Argumente einbringst und diese begründet darlegst. Zusätzlich solltest du gestalterisch darauf achten, dass du dich auf Urteilkriterien beziehst. Nutze dazu Effizienz und Legitimität oder eventuelle Unterkriterien.</p>	8	
erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium.	(2)	
Summe Aufgabe 3	30	

Methode 6: Erstellen einer politischen Handlungsempfehlung¹²

Eine politische Handlungsempfehlung verfolgt das Ziel, politisch Verantwortliche dabei zu unterstützen, wie in einer Fragestellung gehandelt werden kann. Diese Vorschläge für Handlungspläne sollten in der Regel mit den Ergebnissen aus einer vorherigen Datenanalyse (statistisches Material) oder Ergebnissen einer Unterrichtssequenz begründet werden. Dabei kannst du entweder aus deiner eigenen Position heraus argumentieren oder dir wird eine Position zugeordnet.

Textabschnitt	Erklärung
Einleitung	Hier beschreibst du, um welche Fragestellung es geht. Es muss deutlich werden, dass das Problem relevant ist.
Materialbezug	An dieser Stelle sollst du die wesentlichen Erkenntnisse deiner Analyse der vorliegenden Daten zusammenfassen. Befolge hierfür unbedingt die Aspekte einer Statistikanalyse, falls diese nicht in einer vorherigen Aufgabe bereits erwartet wurde. Dieser Textabschnitt verfolgt das Ziel, das Problem, das in deiner Einleitung benannt ist, zu begründen.
Maßnahme <i>(in der Regel werden zwei Maßnahmen verlangt, so dass du diesen Schritt zweimal hintereinander durchführst)</i>	An dieser Stelle geht es darum, dass du konkrete Maßnahmen vorschlägst, die sich auf die Fragestellung beziehen. Diese Maßnahmen müssen logisch aus dem ausgewerteten Material abgeleitet werden. Gehe unbedingt darauf ein, was der Adressat deiner Handlungsempfehlung konkret tun sollte, und stelle die möglichen Folgen bzw. Wirkungsketten deiner Maßnahme dar. Erkläre, welches Ziel mit deinen Maßnahmen erreicht werden kann. Um deine Maßnahme als „richtig“ darzustellen, musst du unbedingt Argumente finden, die deinen Vorschlag stützen (z. B. Wirkungsketten, Bezug auf Statistiken). Stelle die positiven Folgen deiner Maßnahmen deutlich dar. Gleichzeitig solltest du mögliche Gegenargumente durch deine Argumente entkräften. Stelle dafür zum Beispiel auch negative Folgen deiner Maßnahmen dar. Denke daran, dass du mit deinen Vorschlägen überzeugen willst (<i>Wichtig: Hier musst du unbedingt darauf achten, dass die Kompetenzen des Adressaten berücksichtigt werden. Ein Schulleiter kann z. B. nicht einfach Klausuren abschaffen und der Bürgermeister nicht einfach den Linksverkehr einführen!</i>).
Abschluss-satz	In einem Abschlusssatz rundest du deine politische Handlungsempfehlung ab.

Mit deinen vorgeschlagenen Maßnahmen und deiner politischen Handlungsempfehlung möchtest du auf jeden Fall den Adressaten **überzeugend** beraten. Dazu sollten deine Maßnahmen folgende Kriterien erfüllen:

1. Sie müssen widerspruchsfrei sein.
2. Sie berücksichtigen mögliche Folgen (positiv/negativ) der Empfehlung für verschiedene Akteure.
3. Sie entkräften mögliche Gegenpositionen.
4. Sie nehmen Bezug auf leitende Kriterien (z. B.: *Effizienz, Legitimität, soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Akzeptanz etc.*).

¹² vgl. Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Methodenblatt: Handlungsempfehlung. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4935>.

Übersicht über die Unterrichtsinhalte in der Q1/Q2

Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Legitimation staatlichen Handelns im Bereich der Wirtschaftspolitik
- Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung in Deutschland
- Qualitatives Wachstum und nachhaltige Entwicklung
- Konjunktur- und Wachstumsschwankungen
- Wirtschaftspolitische Konzeptionen
- Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik
- *Europäische Wirtschafts- und Währungsunion sowie europäische Geldpolitik (nur LK)*

Inhaltsfeld 5: Europäische Union

Inhaltliche Schwerpunkte:

- EU-Normen, Interventions- und Regulationsmechanismen sowie Institutionen
- Historische Entwicklung der EU als wirtschaftliche und politische Union
- Europäischer Binnenmarkt
- Europäische Integrationsmodelle
- Strategien und Maßnahmen europäischer Krisenbewältigung
- *Europäische Währung und die europäische Integration (nur LK)*

Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel und soziale Sicherung

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Erscheinungsformen und Auswirkungen sozialer Ungleichheit
- Modelle und Theorien gesellschaftlicher Ungleichheit
- Sozialstaatliches Handeln
- *Sozialer Wandel (nur GK)*
- *Wandel gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Strukturen (nur LK)*

Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Internationale Friedens- und Sicherheitspolitik
- Beitrag der UN zur Konfliktbewältigung und Friedenssicherung
- Internationale Bedeutung von Menschenrechten und Demokratie
- Merkmale, Dimensionen und Auswirkungen der Globalisierung
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen
- Wirtschaftsstandort Deutschland
- *Global Governance (nur LK)*

Kompetenzcheck Inhaltsfeld 4: Wirtschaftspolitik

Ich kann ...

	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
GK	<ul style="list-style-type: none"> • ... den Konjunkturverlauf und das Modell des Konjunkturzyklus auf der Grundlage einer Analyse von Wachstum, Preisentwicklung, Beschäftigung und Außenbeitrag sowie deren Indikatoren erläutern • ... die Ziele der Wirtschaftspolitik erklären und Zielharmonien und -konflikte innerhalb des magischen Vierecks sowie seiner Erweiterung um Gerechtigkeits- und Nachhaltigkeitsaspekte zum magischen Sechseck erläutern • ... ordnungs-, struktur- und prozesspolitische Zielsetzungen und Maßnahmen der Wirtschaftspolitik unterscheiden • ... an einem Fallbeispiel Interessen und wirtschaftspolitische Konzeptionen von Parteien, NGOs, Arbeitgeberverbänden und Gewerkschaften analysieren • ... die theoretischen Grundlagen sowie die Instrumente und Wirkungen angebotsorientierter, nachfrageorientierter und alternativer wirtschaftspolitischer Konzeptionen unterscheiden • ... die Handlungsspielräume nationalstaatlicher Wirtschaftspolitik angesichts supranationaler Verflechtungen sowie weltweiter Krisen erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • ... kontroverse Positionen zu staatlichen Eingriffen in marktwirtschaftliche Systeme erörtern • ... die rechtliche Legitimation staatlichen Handelns in der Wirtschaftspolitik (u.a. Grundgesetz sowie Stabilitäts- und Wachstumsgesetz) erörtern • ... die Reichweite des Modells des Konjunkturzyklus beurteilen • ... Zielgrößen der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung und deren Indikatoren im Hinblick auf deren Aussagekraft und die zugrunde liegenden Interessen beurteilen • ... unterschiedliche Wachstumskonzeptionen im Hinblick auf nachhaltige Entwicklung und soziale Gerechtigkeit beurteilen • ... die Funktion und die Gültigkeit von ökonomischen Prognosen beurteilen • ... wirtschaftspolitische Konzeptionen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Annahmen und Wertvorstellungen sowie die ökonomischen, ökologischen und sozialen Wirkungen beurteilen • ... die Möglichkeiten und Grenzen nationaler Wirtschaftspolitik erörtern
LK	<ul style="list-style-type: none"> • ... Ursachen von Konjunktur- und Wachstumsschwankungen auf der Grundlage unterschiedlicher Theorieansätze erklären • ... umweltpolitische Lösungsansätze zur Internalisierung externer Kosten auf der Grundlage des Einsatzes marktkonformer und ordnungspolitischer Instrumente erläutern • ... institutionelle Strukturen im Hinblick auf mikroökonomische und makroökonomische Folge analysieren • ... die Grundlagen der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion beschreiben • ... die Instrumente, Ziele und Möglichkeiten der Geldpolitik der Europäischen Zentralbank und analysieren diese im Spannungsfeld nationaler und supranationaler Anforderungen erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • ... das Spannungsverhältnis von ökonomischen Zielen und dem Ziel der Sicherung der Qualität des öffentlichen Gutes Umwelt erörtern • ... die Reichweite unterschiedlicher konjunkturtheoretischer Ansätze erörtern • ... die Bedeutung der EZB in nationalen und internationalen Zusammenhängen beurteilen

Kompetenzcheck Inhaltsfeld 5: Europäische Union

Ich kann ...

	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
GK	<ul style="list-style-type: none"> • ... Elemente des Alltagslebens im Hinblick auf seine Regulation durch europäische Normen analysieren • ... an einem Fallbeispiel Aufbau, Funktion und Zusammenwirken der zentralen Institutionen der EU beschreiben • ... an einem Fallbeispiel die zentralen Regulations- und Interventionsmechanismen der EU analysieren • ... europäische politische Entscheidungssituationen im Hinblick auf den Gegensatz nationaler Einzelinteressen und europäischer Gesamtinteressen analysieren • ... die Frieden stiftende sowie Freiheiten und Menschenrechte sichernde Funktion der europäischen Integration nach dem Zweiten Weltkrieg erläutern • ... zentrale Stationen und Dimensionen des europäischen Integrationsprozesses beschreiben und erläutern • ... die vier Grundfreiheiten des EU-Binnenmarktes erläutern • ... an einem Fallbeispiel Erscheinungen, Ursachen und Strategien zur Lösung aktueller europäischer Krisen analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> • ... unterschiedliche Definitionen von Europa (u.a. Europarat, Europäische Union, Währungsunion, Kulturraum) bewerten • ... EU-weite Normierung im Hinblick auf deren Regulationsdichte und Notwendigkeit erörtern • ... politische Prozesse in der EU im Hinblick auf regionale und nationale Interessen sowie das Ideal eines europäischen Gesamtinteresses beurteilen • ... an einem Fallbeispiel vergleichend die Entscheidungsmöglichkeiten der einzelnen EU-Institutionen bewerten • ... die europäische Integration unter den Kriterien der Sicherung von Frieden und Freiheiten der EU-Bürger bewerten • ... Chancen und Probleme einer EU-Erweiterung erörtern • ... die Vorgehensweise europäischer Akteure im Hinblick auf die Handlungsfähigkeit der EU beurteilen
LK	<ul style="list-style-type: none"> • ... zentrale Beitrittskriterien und Integrationsmodelle für die EU beschreiben und erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • ... die Übertragung nationaler Souveränitätsrechte auf EU-Institutionen unter dem Kriterium demokratischer Legitimation bewerten • ... verschiedene Integrationsmodelle für Europa im Hinblick auf deren Realisierbarkeit und dahinter stehende Leitbilder bewerten • ... Vor- und Nachteile einer europäischen Währung für die europäische Integration und Stabilität erörtern

Kompetenzcheck Inhaltsfeld 6: Strukturen sozialer Ungleichheit, sozialer Wandel, soziale Sicherung

Ich kann ...

	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
GK	<ul style="list-style-type: none"> ... aktuell diskutierte Begriffe und Bilder sozialen Wandels sowie eigene Gesellschaftsbilder erläutern ... Dimensionen sozialer Ungleichheit und ihre Indikatoren unterscheiden ... Tendenzen des Wandels der Sozialstruktur in Deutschland auch unter der Perspektive der Realisierung von gleichberechtigten Lebensverlaufsperspektiven für Frauen und Männer beschreiben ... Grundzüge und Kriterien von Modellen vertikaler und horizontaler Ungleichheit erläutern ... Grundzüge und Kriterien von Modellen und Theorien sozialer Entstrukturierung erläutern ... alltägliche Lebensverhältnisse mit Hilfe der Modelle und Konzepte sozialer Ungleichheit analysieren ... an einem Fallbeispiel mögliche politische und ökonomische Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung analysieren ... Grundprinzipien staatlicher Sozialpolitik und Sozialgesetzgebung erläutern ... an einem Beispiel sozialstaatliche Handlungskonzepte im Hinblick auf normative und politische Grundlagen, Interessengebundenheit sowie deren Finanzierung analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> ... Tendenzen sozialen Wandels aus der Sicht ihrer zukünftigen sozialen Rollen als abhängig Arbeitende bzw. Unternehmerin und Unternehmer beurteilen ... die Bedeutung von gesellschaftlichen Entstrukturierungsvorgängen für den ökonomischen Wohlstand und den sozialen Zusammenhalt bewerten ... die Reichweite von Modellen sozialer Ungleichheit im Hinblick auf die Abbildung von Wirklichkeit und ihren Erklärungswert beurteilen ... die politische und ökonomische Verwertung von Ergebnissen der Ungleichheitsforschung beurteilen ... unterschiedliche Zugangschancen zu Ressourcen und deren Legitimationen vor dem Hintergrund des Sozialstaatsgebots und des Gebots des Grundgesetzes zur Herstellung gleichwertiger Lebensverhältnisse beurteilen
LK	<ul style="list-style-type: none"> ... kritisch die Rollenerwartungen und Rollenausgestaltungsmöglichkeiten für Mädchen und Jungen sowie Frauen und Männer im Hinblick auf Gleichberechtigung und Selbstverwirklichung sowie eigenverantwortliche Zukunftssicherung beider Geschlechter analysieren ... den sozioökonomischen Strukturwandel im Hinblick auf die gewandelte Bedeutung von Wirtschaftssektoren und die Veränderung der Erwerbsarbeitsverhältnisse analysieren ... ökonomische, politische und soziale Verwendungszusammenhänge soziologischer Forschung analysieren ... an einem Fallbeispiel sozialpolitische Konzeptionen von Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretungen analysieren 	<ul style="list-style-type: none"> ... Machtkonstellationen und Interessenkonflikte von an der Gestaltung sozialer Prozesse Beteiligten beurteilen ... zu Kontroversen um sozialstaatliche Interventionen aus verschiedenen gesellschaftlichen Perspektive Stellung nehmen

Kompetenzcheck Inhaltsfeld 7: Globale Strukturen und Prozesse

Ich kann ...

	Sachkompetenz	Urteilskompetenz
GK	<ul style="list-style-type: none"> • ... die Friedensvorstellungen und Konzeptionen unterschiedlicher Ansätze der Konflikt- und Friedensforschung (u.a. der Theorie der Strukturellen Gewalt) erläutern • ... beispielbezogen Erscheinungsformen, Ursachen und Strukturen internationaler Konflikte, Krisen und Kriege analysieren und unterscheiden • ... an einem Fallbeispiel die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte sowie der Demokratie im Rahmen der internationalen Friedens- und Sicherheitspolitik erläutern • ... fallbezogen Zielsetzung, Aufbau und Arbeitsweise der Hauptorgane der UN erläutern • ... die Dimensionen der Globalisierung am Beispiel aktueller Veränderungsprozesse erläutern • ... politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Auswirkungen der Globalisierung (u.a. Migration, Klimawandel, nachhaltige Entwicklung) analysieren • ... aktuelle internationale Handels- und Finanzbeziehungen im Hinblick auf grundlegende Erscheinungsformen, Abläufe, Akteure und Einflussfaktoren analysieren • ... die Standortfaktoren des Wirtschaftsstandorts Deutschland mit Blick auf den regionalen, europäischen und globalen Wettbewerb erläutern 	<ul style="list-style-type: none"> • ... unterschiedliche Friedensvorstellungen und Konzeptionen der Konflikt- und Friedensforschung hinsichtlich ihrer Reichweite und Interessengebundenheit bewerten • ... an einem Fallbeispiel internationale Friedens- und Sicherheitspolitik im Hinblick auf Menschenrechte, Demokratievorstellungen sowie Interessen- und Machtkonstellationen erörtern • ... die Struktur der UN an einem Beispiel unter den Kategorien Legitimität und Effektivität beurteilen • ... Konsequenzen eigenen lokalen Handelns vor dem Hintergrund globaler Prozesse und eigener sowie fremder Wertvorstellungen beurteilen • ... die Konkurrenz von Ländern und Regionen um die Ansiedlung von Unternehmen im Hinblick auf ökonomische, politische und gesellschaftliche Auswirkungen erörtern
LK	<ul style="list-style-type: none"> • ... exemplarisch Konzepte und Erscheinungsformen der Global Governance für die zukünftige politische Gestaltung der Globalisierung erläutern • ... grundlegende Erklärungsansätze internationaler Handelsbeziehungen (u.a. im Hinblick auf die Kontroverse Freihandel versus Protektionismus) erläutern • ... beispielbezogen Ursachen und Wirkungen von ökonomischen Ungleichgewichten zwischen Ländern und Ländergruppen erklären 	<ul style="list-style-type: none"> • ... Ziele, Möglichkeiten und Grenzen der deutschen Außen- und Sicherheitspolitik als Teil von EU und UN beurteilen • ... ausgewählte Beispiele globaler Prozesse und deren Auswirkungen im Hinblick auf Interessen- und Machtkonstellationen beurteilen

Quellenverzeichnis

Baumann et. al. (Hrsg.) (2015): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 1. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag.

Baumann et. al. (Hrsg.) (2020): Sowi NRW. Qualifikationsphase. Unterrichtswerk für Sozialwissenschaften in der gymnasialen Oberstufe in Nordrhein-Westfalen. 2. Auflage. Bamberg: C.C.Buchner Verlag.

Ebert, M.; Langhans, I.; Prochnow, S. (2015): Sozialwissenschaften Wirtschaftspolitik. 1. Auflage. Stuttgart: Ernst Klett Verlag.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2014): Kernlehrplan für die Sekundarstufe II Gymnasium/Gesamtschule in Nordrhein-Westfalen. Sozialwissenschaften und Sozialwissenschaften/Wirtschaft.

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Methodenblatt: Handlungsempfehlung. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4935>

Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Methodenblatt: Rede. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4937>

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen (2019): Gestaltungsaufgaben im Fachbereich Sozialwissenschaften. In: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zentralabitur-gost/faecher/getfile.php?file=4979>

Mohr, D.; Schurf, B.; Wagener, A. (Hrsg.) (2015): Texte, Themen und Strukturen. Deutschbuch für die Oberstufe. 1. Auflage. Berlin: Cornelsen Schulverlag.

Internetquellen abgerufen am 05.09.2020